

Ordnungssysteme: PC vs. Papierkram

Beitrag von „Ummon“ vom 23. Dezember 2009 19:50

Neben dem von dir erwähnten Immer-wieder-ausdrucken von oft Gebrauchtem denke ich auch Material an, das man nicht selbst erstellt hat, sondern aus irgendwelchen anderen Quellen bekommt hat, das man dann alles einscannen müsste.

Bei mir sind es aber auch zahlreiche Overhead-Folien, die gegen die Auflösung der LEITZ-Ordner-Sammlung sprechen.

Erstens ist nicht in jedem Raum ein Beamer (nur ein Grund, warum ich Biologiestunden im Klassenzimmer hatte) und zweitens kommen selbst gemalte Zeichnungen bei den Schülern immer gut an.